

## Artikel:Daisy\_führt\_nur\_zu\_kleinen\_Unfällen

Die Schneestürme am Wochenende verursachten Chaos auf den deutschen Straßen, doch zu heftigen Unfällen ist es zum Glück nicht gekommen. Das erfreut auch die Versicherungen. Ein Sprecher des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft ([GDV](#)) bestätigte das vor der Financial Times Deutschland: ?Das Unwetter hat versicherungstechnisch keine großen Spuren hinterlassen. Die Schäden hielten sich auch in Grenzen, weil das Unwetter am Wochenende stattfand. Zudem war das Unwetter kein flächendeckendes Ereignis?.

Ein Grund für die niedrig gehaltene Schadensquote ist dem Experten zufolge die Tatsache, dass die Medien eine breite Informationspolitik betrieben haben. Die Leute wurden ausreichend vorgewarnt und die meisten sind auch zu Hause geblieben. Die Versicherer haben bis jetzt Meldungen nur von kleinen Schäden vor allem in den Bereichen der Hausrat- und Wohngebäudeversicherung bekommen.

Die großen [Kfz-Versicherer](#) stellen eine nur leicht angestiegene Quote der Schadensmeldungen fest. So sagte Tanja Cronenberg von der Ergo-Versicherungsgruppe der FTD: ?In der Kfz-Versicherung haben die Schadenszahlen aufgrund der aktuellen Witterungsverhältnisse nur leicht zugenommen. Vermehrte Schadensfälle registrieren die Schadenabteilungen der Ergo nach dem vergangenen Wochenende hingegen in der Unfall- sowie in der Wohngebäude- und Hausratversicherung?.